

Kinder- und Jugendarbeit der Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach

Die Vereinigten Bühnen Krefeld und Mönchengladbach bieten für Kinder und Jugendliche jeden Alters ein umfangreiches theaterpädagogisches Programm in allen vier Sparten an. In Zusammenarbeit mit Ensemble- und Orchestermitgliedern machen die hauptverantwortlichen Theaterpädagoginnen Marion Kaeseler (Musiktheater und Ballett) und Caroline Nöding (Schauspiel), sowie die Konzertpädagogin Stephanie Riemenschneider das Theater für die jungen Besucher greif- und begreifbar.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Ab 3 Jahren:

Sitzkissenkonzerte

Das Sitzkissenkonzert findet in der Regel an vier Terminen pro Spielzeit statt und ist speziell für Kindergartengruppen konzipiert. Eingebettet in eine kleine Geschichte werden den bis zu 50 kleinen Besuchern pro Konzert spielerisch Instrumente vorgestellt und der Spaß an klassischer Musik geweckt. Das Publikum singt, tanzt und spielt mit.

Ab 5 Jahren:

Ganz Ohrchen

Paula Emmrich, vielen jungen Besuchern bekannt als Kinderkonzert-Kobold Kiko, liest in jeweils 45-minütigen Lesungen beliebte Geschichten der Kinderliteratur vor und lädt die jungen Zuhörer ein zu einer Reise in die Welt der Fantasie.

Theaterführung

Verbunden mit einem Vorstellungsbuch wird Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Vereinen in einer einstündigen Führung ein exklusiver Blick hinter die Kulissen gewährt und Fragen über die Entstehung einer Theateraufführung beantwortet.

Eltern-Kind-Workshop

Begleitend zu den Weihnachtskinderstücken werden für Eltern/Großeltern und ihren Kindern/Enkelkindern Einführungsworkshops angeboten. Gemeinsam lernen die Teilnehmer die Figuren des jeweiligen Stückes spielerisch kennen, um sie im Anschluss an den Workshop auf der Bühne wieder zu entdecken.

Weihnachtsstücke für Kinder

Von Oktober bis Dezember besuchen jährlich bis zu 13.000 Kinder die Weihnachtsstücke der Vereinigten Städtischen Bühnen Krefeld und Mönchengladbach. Gerade im Bereich Kinderoper ist unser Theater dabei an vorderster Front, spielt doch kaum ein anderes Theater Opern für Kinder im großen Saal. Sowohl Rossinis „Aschenputtel“, als auch „Papageno spielt auf der Zauberflöte“ von Mozart erfreuten sich bei den jungen Besuchern großer Beliebtheit und war in nahezu allen Vorstellungen ausverkauft. Im Bereich Schauspiel gab es in diesem Jahr sogar eine Uraufführung: Das Kinderstück „Hinter verborgenen Fenstern“ von Cornelia Funke wurde aufgrund der großen Nachfrage 70mal gespielt!

Ab 6 Jahren:

Kinderkonzerte

Der bei den Kindern sehr beliebte Kobold Kiko, gespielt von Paula Emmrich, führt spielerisch durch die bis zu fünf verschiedenen Produktionen der Kinderkonzertreihe pro

Spielzeit und begeistert die jungen Besucher mit Charme und Witz und seinem unbezwingbaren Forscherdrang für die klassische Musik.

Für Grundschulen:

Schulaulakonzerte

Ein kleines Ensemble spielt unter Einführung eines Sprechers oder Moderators in der Aula oder Turnhalle einer Schule für bis zu 60 Schüler ein ca. 45-minütiges Konzert, das vorher von den Lehrern vorbereitet wird.

Ab ca. 8 Jahren (bzw. 3. Klasse)

Schulbesuche

Zwei bis fünf Orchestermitglieder stellen Schulklassen ihre Instrumente vor und beantworten Fragen zu ihrem Leben als Musiker. Durch kleine musikalische Kostproben wecken sie darüber hinaus das Interesse der Schüler an klassischer Musik. Auf diese Weise haben die Sinfoniker in der vergangenen Spielzeit bis zu 30 Klassen besucht.

Ab ca. 10 Jahren (bzw. 5. Klasse):

Workshop „Konzert im Spiegel“

Das Angebot „Konzert im Spiegel“ richtet sich an weiterführende Schulen. Mit Hilfe eines Workshops und bereitgestellten Materialien, sowie ggf. einem Probenbesuch wird ein Sinfoniekonzert vorbereitet und mit den Schülern besucht.

Schulkonzerte

Pro Spielzeit werden zwei Schulkonzerte angeboten: eines für die Primarstufe und eines für die weiterführenden Schulen. Auch hier wird ein Lehrerworkshop durchgeführt und Materialmappen zur Verfügung gestellt.

Klassenpatenschaften

Einzelne Musiker der Niederrheinischen Sinfoniker übernehmen sogenannte Patenschaften für eine Schulklasse, indem sie regelmäßig ihre Musik und ihre Instrumente vorstellen und den Kindern dauerhaft Einblicke in ihr Leben als Musiker geben. Auf diese Weise wecken die Musikpaten den Spaß an klassischer Musik, bereiten den Besuch eines Sinfoniekonzertes vor und ermuntern so den einen oder anderen Zuhörer zum Erlernen eines Instruments

Schulausflug

Gerne kombiniert das Theater Mönchengladbach / Krefeld auf Anfrage für Schulklassen Workshop, Führung, Inszenierungsgespräch und Vorstellungsbesuch zu einem großen Theatertag.

Musikprojekte

Hier entwickeln Schüler eigene Musikwerke. Es finden intensive handlungsorientierte Auseinandersetzungen mit Werken speziell aus dem Bereich „Neue Musik“ und spannende Begegnungen mit Orchestermitgliedern statt

Ab 12 Jahren:

Inszenierungsworkshop

Die ca. 3-stündigen Workshops ermöglichen einen direkten Zugang zu Schauspiel- und Musiktheaterproduktionen und bereiten mit viel Spaß auf den Vorstellungsbesuch vor.

Jeder Teilnehmer spielt im Verlauf des Workshops eine Figur aus dem jeweiligen Stück und erfährt so am eigenen Leib, was es bedeutet, in eine andere Rolle zu schlüpfen.

Vor- bzw. Nachgespräche

Oft gibt es vor oder nach den Vorstellungsbesuchen viele Fragen und Meinungen. Gespräche mit Beteiligten der jeweiligen Produktion geben anregende und aufschlussreiche Antworten.

Ab 8. Klasse:

Mobile Produktion für Schulklassen

Das Theater kommt mit seiner mobilen Produktion „Erste Stunde“ über Jugendgewalt und Mobbing in die Schule und spielt vor Ort. Nach der Vorstellung diskutieren Darsteller und Publikum über das gerade Gesehene

Ab 15 Jahren

Jugendclub

Mit einem Beitrag von nur 3 Euro pro Spielzeit bietet der Jugendclub Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 26 Jahren die Möglichkeit, Theaterluft zu schnuppern - auf, vor und hinter der Bühne:

Theatergruppen

Die Theatergruppen „Die Krähen“ aus Krefeld, sowie die „Novizen“ und „Mönche“ aus Mönchengladbach proben jeweils einmal wöchentlich an eigenen Theaterstücken, die im Verlauf der Spielzeit aufgeführt werden.

Wild.und.Frei.Tag

In unregelmäßigen Abständen entstehen immer freitags von 16 bis 18 Uhr kleine Produktionen, die in Nachtfoyers oder beim Theaterfest präsentiert werden.

Die Wut-Workshops

SPIELWUT TANZWUT SINGWUT

Ensemblemitglieder und Theaterpädagogen aus den drei Sparten Schauspiel, Ballett und Musiktheater bieten in Workshops den Teilnehmern die Möglichkeit sich schauspielerisch, gesanglich oder tänzerisch zu entfalten und die entsprechenden Techniken zu erlernen.

Backstage- bzw. Probenbesuche

Es finden regelmäßige Probenbesuche statt, in denen man den Profis direkt bei der Arbeit zuschauen kann. Außerdem gibt es vor ausgewählten Vorstellungen die Möglichkeit, die Bühne und verschiedene Arbeitsräume zu besichtigen.

Theaterscouts

Theaterscouts erhalten exklusive Einblicke in alles, was aktuell am Theater Krefeld Mönchengladbach passiert. Mit Insiderwissen ausgestattet stehen sie an ihren Schulen als Ansprechpartner für Lehrer und Mitschüler zur Verfügung.

Kontakte / Links

Marion Kaeseler

Theaterpädagogin

Tel.: 02151 / 805-200

Fax: 02151 / 805-137

E-Mail: kaeseler@theater-kr-mg.de

(Musiktheater und Ballett)

Caroline Nöding

Theaterpädagogin

Telefon: 02151/805-190

E-Mail: noeding@theater-kr-mg.de

(Schauspiel)

Stephanie Riemenschneider

Konzertdramaturgin und Konzertpädagogin, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das
Konzertwesen und die Niederrheinischen Sinfoniker

Tel. 0 21 66 / 6151-118

E-Mail: riemenschneider@theater-kr-mg.de

Jugendclub

E-Mail: jugendclub@theater-kr-mg.de